

Weihnachtspfarrbrief 2024

Pfarrei Herz Jesu Weimar

INHALTSVERZEICHNIS



- 03 Vorwort
- 04 Dilexit nos
- 06 Katholikentag
- 08 Tauftermine
- 09 Gremienwahlen
- 10 Gruppen und Kreise
- 12 Geisliche Angebote
- 13 Edith-Stein-Freunde
- 13 Christkönigsbasar / Friedenslicht
- 14 Konzerte
- 15 Beichtgelegenheit
- 16 Gottesdienste zu Weihnachten
- 18 Gemeindeleben
- 20 Pilgerfahrt / Taizé
- 21 RKW / Fasching
- 22 Interview
- 24 Firmung
- 25 Sternsinger
- 26 Rätselspaß
- 27 Kinderseite
- 28 Caritas
- 30 Telefonnummern / Adressen



Druckprodukt
CO₂ kompensiert

Mehr Informationen unter:
klima-druck.de/ID
ID-Nr.

VDM⁺

EIN LICHT LEUCHTET AUF!



Es strahlen auf dem Titelbild um die Wette der Stern, das Kind und die Menschen, die staunend das Wunder der Weihnacht betrachten. Himmlischer Glanz in dunkler Nacht. Dass das helle Licht auch Menschen erreicht und berührt, sehen wir an der schönen Weihnachtsgeschichte der Magier und Sterndeuter, die uns das Matthäus-Evangelium überliefert. Sie kommen aus der Ferne, sie sehen ein Stern aufgehen in der Ferne und machen sich auf die Suche und auf den Weg und finden schließlich ein Kind.

Was 2025 uns als Pfarrgemeinde bringen wird, steht nicht allein in den Sternen. Einiges zeichnet sich am Horizont ab. 2025 wird für unsere Pfarrei ein Jahr des Umbruchs sein.

2025 wird es bei uns personelle Veränderungen geben, so dass überlegt werden muss, wie die Kinder- und Jugendarbeit, Erstkommunion und Firmvorbereitung und vieles andere gestaltet werden können.

Das Bistum zwingt uns zu Überlegungen, welche Gebäude mit welcher Nutzung wir in Zukunft haben.

Im März stehen Wahlen an zu den Gremien. Wer möchte auf dieser Ebene mitarbeiten und Verantwortung übernehmen?

Unter all den sich ändernden äußeren Rahmenbedingungen wird auch - und da bin ich zuversichtlich - etwas von unserm Glauben zum Vorschein kommen und neu beginnen. Vielleicht zunächst klein und unbemerkt. Auch ein Komet beginnt fast unbemerkt am Himmel und leuchtet dann für kurze Zeit auf, je näher er uns kommt.

Das göttliche Licht hat an Weihnachten in Jesus Christus die Welt erleuchtet. Möge es auch uns durchdringen und leiten im kommenden Jahr.

Gesegnete Weihnachten und ein friedvolles Jahr 2025 wünscht für das ganze Pfarrteam von Herz Jesu

Ihr Pfr. Timo Gothe



DILEXIT NOS - ER HAT UNS GELIEBT

Am 24. Oktober veröffentlichte Papst Franziskus eine Enzyklika mit dem Titel „Dilexit nos“ – Er hat uns geliebt.

Der Papst stellt in die Mitte seines Textes Betrachtungen zum Herzen Jesu. Wir als Herz Jesu Pfarrei sind besonders aufgerufen, uns diesem Thema zu widmen.

Hier einige Stellen zur anregenden Lektüre

Es ist notwendig, wieder vom Herzen des Menschen zu sprechen, als dem Ort, wo in jedem Menschen, gleich welcher Herkunft und Lebensbedingung, alles zusammenkommt, wo all die anderen Kräfte, Überzeugungen, Leidenschaften und Entscheidungen der konkreten Menschen entspringen und verwurzelt sind. Aber wir bewegen uns in Gesellschaft von Serienkonsumenten, die in den Tag hineinleben und von den Rhythmen und dem Lärm der Technologie beherrscht werden, ohne viel Geduld für die Prozesse, die die Innerlichkeit erfordert. In der heutigen Gesellschaft läuft der Mensch Gefahr, den Mittelpunkt, seine eigene Mitte zu verlieren. Der Mensch von heute ist oft zerstreut, gespalten, fast ohne ein inneres Prinzip, das in seinem Denken und Handeln Einheit und Harmonie schafft. Es fehlt das Herz.

Es besteht kein Zweifel daran, dass das Herz im Laufe der Geschichte und in verschiedenen Teilen der Welt zu einem Symbol der innigsten Vertrautheit und auch der Zuneigung, der Gefühle und der Fähigkeit zu lieben geworden ist. Jenseits jeder wissenschaftlichen Erklärung drückt eine Hand, die auf das Herz eines Freundes gelegt wird, eine besondere Zuneigung aus; wenn man sich verliebt und dem geliebten Menschen nahe ist, beschleunigt sich der Herzschlag; wenn man von einem geliebten Menschen verlassen oder betrogen wird, spürt man soetwas wie eine starke Beklemmung im Herzen. Und um auszudrücken, dass etwas aufrichtig ist, dass es wirklich aus dem Innersten der Person kommt, sagt man: „Ich sage dir das von Herzen“. Die poetische Sprache kann die Kraft dieser Erfahrungen nicht übergehen. Es ist daher unvermeidlich, dass das Herz im Laufe

der Geschichte eine einzigartige symbolische Kraft erlangt hat, die nicht bloß konventionell ist.

Die Kirche hat das Bild des Herzens gewählt, um die menschliche und göttliche Liebe Jesu Christi und den innersten Wesenskern seiner Person darzustellen. Doch auch wenn die Zeichnung eines Herzens mit Feuerflammen ein vielsagendes Symbol sein kann, das uns an die Liebe Jesu erinnert, ist es angemessen, dass dieses Herz Teil eines Bildnisses von Jesus Christus ist. Jenes Bildnis Christi, das verehrt wird und auf dem sein liebendes Herz hervorgehoben ist, zeigt zugleich einen Blick, der zur Begegnung, zum Dialog und zum Vertrauen einlädt; es zeigt starke Hände, die fähig sind, uns zu stützen; es zeigt einen Mund, der uns auf einzigartige und ganz persönliche Weise anspricht.

**Herzliche Einladung,
in Weimar den Herz-Jesu-Freitag neu zu
entdecken!
(Erster Freitag im Monat)**

**9.00 Uhr Hl. Messe
19.30 Lobpreis mit Anbetung**

OTTO-NEURURER ZUM



103. Deutscher Katholikentag
Filmvorführung am 30. Mai 2024

Der diesjährige Katholikentag bot der Pfarrei Herz-Jesu Weimar Anlass und Gelegenheit, sich auch überregional zu präsentieren. Mit dem Spielfilm „Otto Neururer – Hoffnungsvolle Finsternis“ luden Pfarrei und Kirchortrat in den Erinnerungsort Topf & Söhne in Erfurt.

Der Tiroler Pfarrer Otto Neururer wurde am 30. Mai 1940 im Konzentrationslager Buchenwald hingerichtet, weil er sich für seinen Glauben einsetzte. Im Film suchen vier Personen der Gegenwart nach ihren Wurzeln und einer Zukunftsperspektive und finden Antworten, indem sie das Schicksals Otto Neururer aufarbeiten.

Knapp 40 Gäste aus ganz Deutschland sahen sich den preisgekrönten Film an und diskutierten anschließend mit dem Regisseur Hermann Weiskopf, der anschaulich über das Entstehen des Films und Details der Dreharbeiten berichtete. Besonders berührend war für das Publikum die Erkenntnis, dass einer der Darsteller, Heinz Fitz, tatsächlich ein Lebensborn-Kind war; die Mutter aus Norwegen und sein Vater ein überzeugter Nazi. Für den Film gab Fitz auch viel von seiner eigenen Geschichte preis*.

Rikola-Gunnar Lüttgenau, Leiter Öffentlichkeitsarbeit der Gedenkstätte Buchenwald, moderierte das Gespräch und ergänzte die

KATHOLIKENTAG



Fotos: pixabay.com



Bilder: Angelika Kranz



„Meine Herren! Machen Sie keine Umschweife! Es geht nicht so sehr gegen mich als gegen die Kirche und die Religion. Ich habe nur meine Pflicht getan. Wenn das Unrecht sein soll, dann bin ich bereit, dafür zu sterben.“ Otto Neururer bei seiner Verhaftung

Erzählungen mit Hintergrundinformationen über die Haftzeit Otto Neururers in Buchenwald. Die Gedenkstätte war beratend für den Film tätig und stellte Archibilder zur Verfügung.

*Hierzu eine Buchempfehlung: Im Roman „Der Silberfuchs meiner Mutter“ erzählt der Autor Alois Hotschnig über Kindheit und Erwachsenwerden von Heinz Fitz. ISBN 978-3-462-00439-7



Text: Angelika Kranz, Kirchortrat Herz-Jesu Weimar



Tauf-Termine

Liebe Eltern,

Wenn Sie den Wunsch haben, Ihr Kind katholisch taufen zu lassen, dann melden Sie die Taufe Ihres Kindes im Pfarrbüro oder über unsere Homepage an. Dort werden dann die Termine für das Taufgespräch und die Tauffeier festgelegt.

Die Taufe findet momentan am Samstag um 14.00 Uhr als separate Tauffeier oder am Sonntag um 10.00 Uhr im Gottesdienst statt. Nachfolgend die Tauftermine unserer Pfarrei.

Erwachsene mit Interesse an Taufe oder Konversion:

Taufvorbereitung Sa 10.00 Uhr	Sa 14.00	So 10.00 Uhr
04.01.2025	11.01.2025	26.01.2025
02.02.2025	08.02.2025	23.02.2025
08.03.2025	15.03.2025	30.03.2025
05.04.2025	20.04.2025	21.04.2025
03.05.2025	10.05.2025	31.05.2025
14.06.2025	21.06.2025	29.06.2025
05.07.2025	12.07.2025	27.07.2025
09.08.2025	16.08.2025	31.08.2025
06.09.2025	13.09.2025	21.09.2025
04.10.2025	11.10.2025	26.10.2025
08.11.2025	15.11.2025	30.11.2025
06.12.2025	13.12.2025	25.12.2025

Bitte Pfr. Gothe kontaktieren -> timo.gothe@bistum-erfurt.de



Am Wochenende, den 8. + 9. März 2025, werden im Bistum Erfurt neue Kirchenvorstände und Kirchorträte gewählt.

Der Kirchenvorstand vertritt die Pfarrei in allen rechtlichen Angelegenheiten von der Verwaltung der Finanzen bis hin zur Verantwortung für Verträge und Liegenschaften.

Er erstellt den Haushaltsplan für das kommende Jahr und prüft die Jahresrechnung für das vergangene Jahr. Der Kirchenvorstand ist verpflichtet, Nachteile für die Vermögen in der Kirchengemeinde abzuwenden. Zu dieser Aufgabenerfüllung arbeitet der Kirchenvorstand vertrauensvoll und auf Augenhöhe mit den anderen Gremien der Kirchengemeinde und der Kirchenaufsicht des Bischöflichen Ordinariats zusammen.

Die Kirchorträte sind das entscheidende pastorale Gremium im Bistum Erfurt. Sie sind für das konkrete Gemeindeleben vor Ort zuständig, denn die Kirchorträte haben das Ohr an der Basis. Der Kirchortrat soll das kirchliche Leben vor Ort gestalten – so, wie es für die Menschen gut ist. Der Kirchortrat tagt 5-6 mal im Jahr.

Aus den Reihen der Kirchorträte wird der Pfarrreirat gebildet. Er gestaltet die Gesamtpastoral in der Pfarrei, koordiniert zusammen mit dem Pfarrer/der Pfarreileitung und den weiteren hauptamtlichen pastoralen Mitarbeiter:innen die Zusammenarbeit zwischen den Kirchorten. Der Pfarrreirat tagt 2-3 mal im Jahr. Ein Vertreter des Pfarrreirates wird in den Kirchenvorstand gewählt.

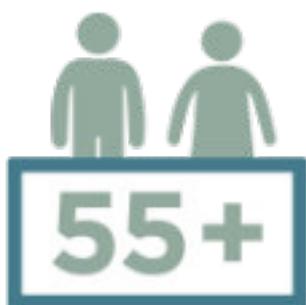
Für Kirchenvorstand und Kirchorträte werden Kandidaten gesucht.

GREMIEN WAHL 9. MÄRZ 2025

**Wahl der
Kirchenvorstände
und Kirchorträte**



ANGEBOTE / GRUPPEN



SENIORENKREIS 55+

Der Kreis 55+ trifft sich regelmäßig jeden Dienstag um 9 Uhr zur Heiligen Messe in der Pfarrkirche. Danach wird im Otto-Neururer-Saal gefrühstückt. Man feiert die Feste des Kirchenjahres und natürlich auch besondere

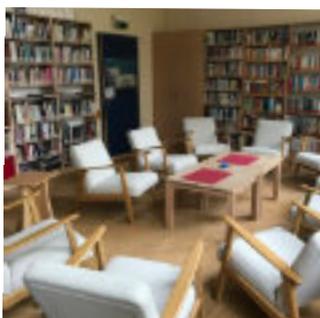
Geburtstage. Vorträge zu unterschiedlichen Themen und Tages- oder Wochenausflüge z.B. ins Eichsfeld, Sachsen oder Bad Berka runden das Angebot ab. Ansprechpartner: Gemeindefereferent Eberhard Eckart.



SENIORENKREIS / SENIORENKAFFEE

Donnerstag um 14 Uhr (14-tägig in der ungeraden Kalenderwoche) trifft sich im Otto-Neururer-Saal der 2. Seniorenkreis der Gemeinde. Bei Kaffee & Kuchen wird gesungen, gefeiert, gebetet und verschiedensten Themen

gelauscht. Kulturelles oder Wissenswertes steht auf dem Programm, aber auch die Höhepunkte des Kirchenjahres und Geburtstage müssen gebührend gefeiert werden. Ansprechpartner ist Gemeindefereferent Eberhard Eckart.



KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK

Lust auf ein gutes und interessantes Buch? Dann schauen Sie doch in unserer gemütlichen Bibliothek vorbei! Viele Bücher aus unterschiedlichsten Themengebieten warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Schmökern

Sie direkt im bequemen Sessel oder leihen Sie sich die Bücher aus. Unsere Bibliothek (KÖB) öffnet jeden Dienstag von 10.30-12 Uhr und jeden ersten Sonntag im Monat von 11-12 Uhr ihre Türen. Verantwortlich ist Peter Baldauf.



KIRCHENCHOR WEIMAR

Der Kirchenchor Weimar unter der Leitung von Bogdan Reincke probt regelmäßig am Donnerstag um 19.30 Uhr im Elisabethsaal. Der Chor bereichert durch sein umfangreiches Repertoire unsere Gottesdienste und tritt auch zu Konzerten

auf. Höhepunkte waren unter anderem die Aufführung des Weihnachtsoratoriums von Albert Schönberger und das Requiem von Gabriel Fauré (gemeinsam mit einem Projektchor aus Jena und Studenten aus Weimar, Paris und Budapest.



KIRCHENCHOR BAD BERKA

Unter der Leitung von Beate Drysz trifft sich der Kirchenchor Bad Berka freitags um 19 Uhr im dortigen Gemeindezentrum. Besondere Auftritte hatte der Chor dieses Jahr beim Katholikentag in Erfurt und beim Gemeindefest in Weimar. Au-

Berdem singt er gern bei Gottesdiensten in Bad Berka, ob zum Brunnenfest, Kirchweih, Advents- und Weihnachtsfeiern. Gern gesehen werden natürlich neue Sänger:innen, die einfach Freude am Chorsingen haben.



PFADFINDER

Seit dem vergangenen Jahr hat sich unser kleiner Pfadfinderstamm auf über dreißig Pfadfinder vergrößert. Durch die Gewinnung neuer erwachsener Leiter konnten wir wieder unsere Gruppenarbeit in drei Gruppen teilen,

sodass altersspezifische Elemente wieder in den Vordergrund rückten. Neben der wöchentlichen Gruppenarbeit am Freitag konnten wir die Teilnahme an überregionalen Aktionen ermöglichen. Eberhard Eckart



PFARRJUGEND

Treffen, quatschen, Musik hören, gemeinsam kochen, spielen, Austausch über Gott & die Welt findest du gut? Dann bist du in der Pfarrjugend genau richtig. Die Jugendlichen treffen sich jeden Donnerstag um 19.30 Uhr im

Jugendraum. Und unser Praktikant Ikenna Nwachukwu hat die Begleitung der Gruppe übernommen



MUTTER-VATER-KIND KREIS

Kinderlachen schallt durch den Pfarrgarten, der Sand im Kasten fliegt umher, die Rutsche ist gut frequentiert und rollende Gefährte jagen um die Pfarrhoflinde...ja, es ist Dienstag nachmittag! Mütter und Väter treffen

sich um 15.30 Uhr im Pfarrgarten oder bei schlechtem Wetter im Saal. Es wird gebetet, erzählt und gespielt. Haben Sie auch kleine Kinder? Dann einfach mal vorbeikommen, es lohnt sich für die Kinder & die Erwachsenen!



FAMILIENKOCHEN

Am ersten Sonntag im Monat duftet es mittags nach der Messe lecker in der Gemeindehausküche. Familien laden herzlich gegen 11.00 Uhr ein, gemeinsam zu kochen, beisammen zu sein, sich auszutauschen und natürlich das schmackhafte Essen

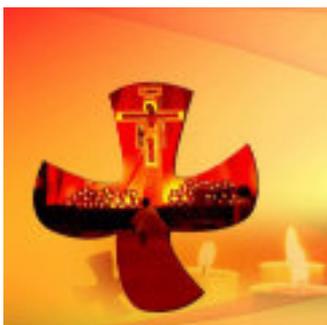
zu genießen. Herzliche Einladung an Familien, gern mit dazu zu kommen. Ansprechpartner ist Herr Alexander Borys, die Anmeldung geht über das Pfarrbüro.



FORUM AM VORMITTAG

Bildung für Menschen in der nachberuflichen Lebensphase? Kein Problem! Zu interessanten Vorträgen mit hochkarätigen Referenten wird monatlich am 3. Mittwoch von 10.00 - 12.00 Uhr eingeladen. Die momentane Saison findet im Her-

dersaal, Herderplatz 7 statt. Danach ist das Forum wieder im Otto-Neururer-Saal zu Gast. Die Themen finden Sie in den ausliegenden Flyern. Ansprechpartner ist Eberhard Eckart.



TAIZÉGEBET

Jeden Mittwoch um 19.00 Uhr findet ein Gebet mit Liedern und Gebeten im Geiste von Taizé statt. Das Gebet ist geprägt von einfachen, meditativen Gesängen, dem Evangelium, dem Schweigen und der Fürbitte. Im

Anschluss daran Tee und Gesprächsrunde im Pfarrhaus. Am 1. Mittwoch im Monat mit Bibelworkshop.

Ansprechpartner:
Pfr. Timo Gothe



HERZ JESU LOBPREIS

Am ersten Freitag im Monat, dem traditionellen Herz-Jesu-Freitag der Kirche, wird eingeladen zum Herz-Jesu-Lobpreis. Worshipsongs, eucharistische Anbetung, biblische und geistliche Impulse sowie eine Zeit des

Schweigens bilden eine ganz eigene Gebetsatmosphäre, die seit 8 Jahren monatlich um die 50 Leute in der Herz Jesu Kirche versammelt.

Ansprechpartner:
Pfr. Timo Gothe



MINISTRANTEN

Über 40 Kinder und Jugendliche üben in Herz Jesu und den anderen Kirchorten den Dienst als Ministrant aus. Die Ausbildung erfolgt nach der Erstkommunion. Mehrmals im Jahr gibt es Ministrantennachmittage und Aktio-

nen, die das Miteinander in der Gruppe stärken.

Verantwortlich sind Pfr. Timo Gothe und Ikenna Nwachukwu

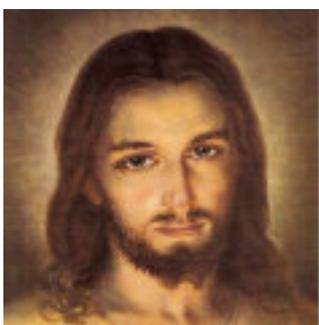


CARITASHELFERKREIS WEIMAR

Über 600 ältere Geburtskinder unserer Pfarrei erhalten jährlich Post oder werden zum Geburtstag besucht. Dahinter stehen Männer und Frauen, die in der Regel am 1. Montag im Monat diesen Dienst organisieren, sich

absprechen und die Besuche verteilen. Kennenlernen von Straßen und Häusern, Lebensgeschichten garantiert. Ebenso eine gute Vernetzung in die Gemeinde.

Ansprechpartnerin:
Bärbel Osburg und Ursula Zirkel



ANBETUNG BUTTSTÄDT

Mehrmals im Jahr zumeist am ersten Wochenende des Monats findet von Samstag bis Sonntag eine 24-Stunden-Anbetung in unserer katholischen Kirche Buttstädt statt. Eine Stunde Gebetswache übernehmen, eine Stunde in der Gegen-

wart des ausgesetzten Allerheiligsten beten, singen, Gott danken oder Bitten vor den Herrn bringen-all das koordiniert ein Team jüngerer und älterer Gemeindemitglieder um Lea Münnighoff.



Über 8 Jahre lang organisierte ein Kreis der Edith-Stein-Freunde unter der Leitung von Frau Steffi Engelstädter ein umfangreiches Vortrags- und Bildungsprogramm mit über 30 Abendveranstaltungen. Die Themen waren theologischer, künstlerischer, aber auch politischer und zeitgeschichtlicher Art. Sie umfassten Reiseeindrücke wie auch faszinierende Naturaufnahmen.

Höhepunkte und zugleich eine wichtige Auseinandersetzung waren mir die Abende mit Pater Klaus Mertes oder mit Wolfgang Thierse.

Zum Ende des Jahres 2024 findet dieses Bildungsangebot seinen Abschluss.

Ich sage von Herzen Dank für viele gute Abende, Begegnungen, Gespräche und Anregungen.

Pfr. Timo Gothe

CHRISTKÖNIGS BASAR

Auch in diesem Jahr fand wieder ein adventlicher Basar zum Christkönigsfest statt. Die liebevollen Basteldamen um die Organisatoren Andrea Frei-Koch und Carina Hesse hatten wieder ein mannigfaltiges Angebot zusammengetragen. Zu bestaunen und zu kaufen gab es weihnachtliche Basteleien, Kerzen, Marmeladen & Honig,

Sterne, und die oblagtorischen fertigen Adventskränze. Der Erlös geht dieses Jahr an Sr. Lorena, Projektpartnerin von MISSIO, für das „house of hope“ in Papua-Neuguinea.



FRIEDENS LICHT

“Vielfalt leben, Zukunft gestalten”



Seit 1986 wird das Friedenslicht aus der Geburtsgrötte in Bethlehem nach Österreich gebracht. In diesem Jahr findet die Aussendungsfeier am zweiten Adventswochenende in Linz statt. Von dort holen es thüringer Pfadfinder*innen aus verschiedenen Verbänden und bringen es am 15.12. in den Erfurter Mariendom. Dort ist um 14 Uhr eine Aussendungsfeier geplant.

Kurz vor Weihnachten wird es dann in den Kommunen und Kirchen verteilt.

In Weimar kann das Licht am 23.12. um 11 Uhr auf dem Weihnachtsmarkt empfangen werden. Ab dem Heiligen Abend wird das Licht auch in unseren Kirchen an den Krippen stehen und kann von dort in die Wohnungen gebracht werden.

Konzerte

im Advent in unserer Pfarrkirche



Collegium canticum Weimar

Chor- und Instrumentalmusik

Sonntag, 1. Dezember, 16.00 Uhr



Schola Cantorum Weimar

Kinder- und Jugendchor

Samstag, 14. Dezember, 15.00 Uhr



Männerchor Taubach

Chor- und Orgelmusik

Sonntag, 15. Dezember, 16.00 Uhr



Kammerchor der Hochschule für Musik „Franz Liszt“

acapella Chorkonzert

Donnerstag, 19. Dezember, 19.00 Uhr



Lichterfeier der Hl. Lucia

Musikalische Andacht

Sonntag, 8. Dezember, 16.00 Uhr

GOTTESDIENSTE AN DEN ADVENTSSONNTAGEN

Erster Advent (01.12.2024)

Sa 18.00 Uhr Kranichfeld HL. MESSE	Sa 18.00 Uhr Herz Jesu VORABENDMESSE
9.00 Uhr Oberweimar HL. MESSE	10.00 Uhr Herz Jesu HL. MESSE
10.00 Uhr Buttstädt HL. MESSE	18.00 Uhr Herz Jesu ABENDMESSE

Zweiter Advent (08.12.2024)

Sa 18.00 Uhr Blankenhain HL. MESSE	Sa 18.00 Uhr Herz Jesu VORABENDMESSE
9.00 Uhr Schöndorf HL. MESSE	10.00 Uhr Herz Jesu HL. MESSE
10.00 Uhr Buttstädt HL. MESSE	18.00 Uhr Herz Jesu ABENDMESSE

Dritter Advent (15.12.2024)

Sa 18.00 Uhr Blankenhain HL. MESSE	Sa 18.00 Uhr Herz Jesu VORABENDMESSE
9.00 Uhr Oberweimar HL. MESSE	10.00 Uhr Herz Jesu HL. MESSE
10.00 Uhr Buttstädt HL. MESSE	18.00 Uhr Herz Jesu ABENDMESSE

Vierter Advent (22.12.2024)

Sa 18.00 Uhr Kranichfeld HL. MESSE	Sa Herz Jesu keine VORABENDMESSE
9.00 Uhr Schöndorf Wortgottesdienst	10.00 Uhr Herz Jesu HL. MESSE
10.00 Uhr Buttstädt HL. MESSE	18.00 Uhr Herz Jesu ABENDMESSE

BEICHTGELEGENHEITEN VOR WEIHNACHTEN

Buttstädt

Donnerstag, 12.12.2024 18.00 Uhr Hl. Messe und Beichtgelegenheit

Donnerstag, 19.12.2024 18.00 Uhr Hl. Messe und Beichtgelegenheit

Pfarrkirche

Donnerstag, 12.12.2024 17.00 Uhr Beichtgelegenheit vor der Hl. Messe

Samstag, 14.12.2024 17.00 Uhr Beichtgelegenheit vor der Hl. Messe

Montag, 16.12.2024 18.00 Uhr Bußandacht und Beichtgelegenheit

Donnerstag, 19.12.2024 17.00 Uhr Beichtgelegenheit vor der Hl. Messe

Samstag, 21.12.2024 17.00 Uhr Beichtgelegenheit vor der Hl. Messe

Oberweimar

Freitag, 13.12.2024 15.30 Uhr Beichtgelegenheit nach der Hl. Messe

Blankenhain

Samstag, 14.12.2024 18.00 Uhr Hl. Messe und Beichtgelegenheit

RORATEMESSEN IN DER PFARRKIRCHE

Freitag, 6.12.; 13.12.; 20.12. jeweils 6.00 Uhr
anschließend Frühstück im Otto-Neururer-Saal



GOTTESDIENSTE ZU WEIHNACHTEN

Heiligabend (24.12.2024)

16.00 Uhr	Bad Berka	Krippenspiel	16.00 Uhr	Herz Jesu	Krippenspiel
17.00 Uhr	Buttstädt	Krippenmesse	22.00 Uhr	Herz Jesu	CHRISTMETTE
18.00 Uhr	Schöndorf	CHRISTMETTE			
20.00 Uhr	Oberweimar	CHRISTMETTE			
21.30 Uhr	Bad Berka	CHRISTMETTE			

HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN, WEIHNACHTEN (25.12.2024)

10.00 Uhr	Schöndorf	HL. MESSE	10.00 Uhr	Herz Jesu	HL. MESSE
10.00 Uhr	Kranichfeld	HL. MESSE	18.00 Uhr	Herz Jesu	Vesper

HL. STEPHANUS, 2. WEIHNACHTSTAG (26.12.2024)

10.00 Uhr	Buttstädt	HL. MESSE	10.00 Uhr	Herz Jesu	HL. MESSE
10.00 Uhr	Blankenhain	HL. MESSE			

Adveniat-Weihnachtskollekte
am 24. und 25. Dezember
in allen Gottesdiensten



GOTTESDIENSTE IN DER WEIHNACHTSOKTAV

Freitag, 27.12.2024		Herz Jesu	keine HL. MESSE
HL. JOHANNES	15.00 Uhr	Oberweimar	HL. MESSE
Samstag, 28.12.2024		Herz Jesu	keine Vorabendmesse
UNSCHULDIGE KINDER	18.00 Uhr	Bad Berka	Vorabendmesse
Sonntag, 29.12.2024	9.00 Uhr	Oberweimar	HL. MESSE
FEST DER HEILIGEN FAMILIE	10.00 Uhr	Buttstädt	HL. MESSE
	10.00 Uhr	Herz Jesu	HL. MESSE
	18.00 Uhr	Herz Jesu	HL. MESSE
Montag, 30.12.2024			

GOTTESDIENSTE ZU SILVESTER

Dienstag, 31.12.2024	17.00 Uhr	Bad Berka	JAHRESSCHLUSSANDACHT
Silvester	17.00 Uhr	Buttstädt	JAHRESSCHLUSSMESSE
	17.00 Uhr	Herz Jesu	JAHRESSCHLUSSANDACHT
	23.30 Uhr	Herz Jesu	Gebet zum Jahreswechsel

GOTTESDIENSTE IN DER WEIHNACHTSZEIT

Mittwoch, 1.1.2025	10.00 Uhr	Blankenhain	HL. MESSE
HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA	10.00 Uhr	Herz Jesu	HL. MESSE
	10.45 Uhr	Schöndorf	HL. MESSE
	18.00 Uhr	Herz Jesu	ABENDMESSE
Neujahr			

Donnerstag, 2.1.2025	18.00 Uhr	Buttstädt	HL. MESSE
HL. Basilius der Große, HL. Gregor von Nazianz	18.00 Uhr	Herz Jesu	HL. MESSE
Freitag, 3.1.2025	9.00 Uhr	Herz Jesu	HL. MESSE
Heiligster Name Jesu	15.00 Uhr	Oberweimar	HL. MESSE
	19.30 Uhr	Herz Jesu	Herz Jesu Lobpreis
Samstag, 4.1.2025	18.00 Uhr	Herz Jesu	VORABENDMESSE
	18.00 Uhr	Buttstädt	HL. MESSE
	18.00 Uhr	Schöndorf	Krippenspiel für Erwachsene
Sonntag, 5.1.2025	9.00 Uhr	Oberweimar	HL. MESSE
	10.00 Uhr	Herz Jesu	HL. MESSE
2. Sonntag nach Weihnachten	10.00 Uhr	Bad Berka	HL. MESSE
	10.00 Uhr	Kranichfeld / evang. Kirche	Ökumenischer Gottesdienst mit den Sternsängern
	18.00 Uhr	Herz Jesu	ABENDMESSE

RÜCKBLICK GEMEINDELEBEN



20.000
Hostien
haben gesättigt



Julius Ruben Napp war Anfang 2024 bei uns als Praktikant zu Gast und bereicherte das Gemeindeleben mit Wort, Tat und Musik.



Im Januar besichtigte eine Gruppe aus der Gemeinde verschiedene Krippen im Eichsfeld.

10.000

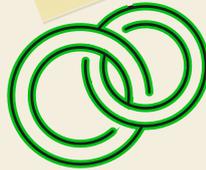
Opferkerzen spendeten in Herz Jesu Trost



Ursula Zirkel wird auf Grund ihrer vielfältigsten Aktivitäten und Verdienste in unserer Gemeinde die Elisabeth-Medaille verliehen.

8

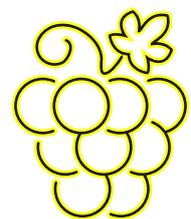
Paare gaben sich das Ja-Wort



Die Ausstellung „Schwerter zu Pflugscharen“ mahnte in der Pfarrkirche.

12

Flaschen Messwein wurden konsekriert





37

Kinder wurden in unserer Pfarrei geboren

15

Kinder wurden getauft



Pfarrer Preis weiht das Piratenschiff als neues Spielgerät im Kindergarten ein.



100 Junge syromalabarische Christen aus Kerala feiern im November in ihrem Ritus Gottesdienst.



In Bad Berka wurde zum Tag der Schöpfung ein Kirschbaum gepflanzt.



Father Jude aus Indien war im Mai bei uns zu Gast und feierte mit uns Pfingsten.



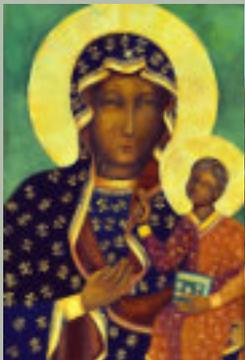
Pfingsten war der August-Frölich-Platz autofrei. Wir nutzten das am Montag zu einem Gottesdienst vor der Kirche.

21

Menschen wurden christlich bestattet



Pfarrei - Pilgerfahrt



Wir laden herzlich zur Pfarrei-Pilgerfahrt nach Schlesien vom 2. bis 7. Juni 2025 ein. Vorbei an Dresden und Görlitz erkunden wir zuerst Liegnitz in Niederschlesien. Der zweite Tag führt uns nach Breslau, im Mittelalter die größte Handelsstätte Schlesiens. Wir haben genug Zeit, diese schöne Stadt zu erkunden. Weiter geht es dann quer durch Oberschlesien nach Tschenschau, dem bedeutendsten Wallfahrtsort Polens, um die Schwarze Madonna zu sehen. Krakau ist dann der nächste Höhepunkt unserer Reise. Die wundervolle Altstadt mit Rathausplatz, den Tuchhallen, die Wawelburg und die Kathedrale wollen von uns bewundert werden. Über St. Annaberg, Hirschberg und Görlitz reisen wir dann wieder nach Hause. Unsere Reise im komfortablen Reisebus kostet 699 € pro Person, Einzelzimmeraufschlag 139 €. Anmeldung über das Pfarrbüro oder unsere Homepage.

Taizéfahrt 2025

In den Herbstferien gibt es vom 5.10.-12.10. das Angebot einer Taizéfahrt. Sie ist Teil der Firmvorbereitung und darüber hinaus für Jugendliche und junge Erwachsene gedacht.

Anmeldung ab sofort über die Homepage und das dortige Formular möglich.

Kosten: 175 Euro





Anmeldung und Info: www.herzjesu-weimar.de

Gemeindefasching

Aussichtslose Mission oder Sieg auf der ganzen Linie? David gegen Goliath? Zahmer Osten oder wilder Westen?

Für unseren Gemeindefasching am Freitag, 28. Februar, haben wir das Thema "**Die glorreichen Sieben**" gewählt. Einsame Cowboys und mutige Ladies, Hutträger und Linedancer, Goldgräber und Glückssucher sind in den Saloon des Otto-Neururer-Hauses ebenso eingeladen wie die sieben Geißlein, die sieben Zwerge oder die sieben Weltwunder...

Sieben mal Sieben glorreiche Helfer wären auch sehr willkommen! Kontakte zum Siebener-Rat vermittelt gern das Pfarrbüro.



BÉNIN

Kaduna ○

○ Jos

Abuja ●

Abadan ○

○ Makurdi

Lagos

Neu in unserer Gemeinde: Ikenna Precious Nwachukwu

Herzlich willkommen in unserer Gemeinde. Wo genau kommst du her und seit wann bist du in Deutschland?

Ich komme ursprünglich aus Lagos, in Nigeria, Afrika und bin seit 2019 in Deutschland.

Wie ist die Situation der Christen in deinem Heimatland, wieviele Katholiken gibt es dort?

Die Situation der Christen in Nigeria ist komplex und wird von religiösen Spannungen geprägt, die in einigen Regionen, insbesondere im Norden des Landes, zu Konflikten geführt haben. Nigeria ist religiös vielfältig und die Bevölkerung ist in etwa gleichmäßig zwischen Christen und Muslimen aufgeteilt, wobei der Islam vorwiegend im Norden und das Christentum vorwiegend im Süden des Landes praktiziert wird. Christen in Nigeria gehören verschiedenen Denominationen an, darunter Katholiken, Protestanten, Evangelikale und Mitglieder afrikanisch geprägter Kirchen. Während das Christentum im Süden und in der

Zentralregion weit verbreitet ist und die Menschen dort ihre Religion relativ frei praktizieren können, gibt es im Norden, insbesondere in den Staaten, die die Scharia (islamisches Recht) eingeführt haben, Einschränkungen für die christliche Minderheit. Diese Spannungen führen oft zu Konflikten zwischen religiösen Gemeinschaften, die durch ethnische und politische Faktoren weiter verschärft werden. Was die Zahl der Katholiken betrifft, so ist die katholische Kirche eine der größten christlichen Gemeinschaften in Nigeria. Schätzungen zufolge gibt es etwa 20 bis 25 Millionen Katholiken in Nigeria, was etwa 10-12% der Gesamtbevölkerung ausmacht.

Welche Sprache ist deine Heimatsprache und wo hast du so gut Deutsch gelernt?

In Nigeria gibt es über 700 Sprachen und von denen sind drei als übergreifende regionale Sprache anerkannt. Diese sind Ibo, Hausa und Yoruba. Meine Muttersprache ist Ibo. Ich habe hier in Deutschland an der Sprachschule TREFFPUNKT BAMBERG Deutsch gelernt. Während meiner Ausbildung und meines



Studios in Erfurt gab es auch Vertiefungen im Bezug auf Sprecherziehung und Stimmbildung.

Wie verlief deine bisherige Ausbildung?

Ich habe bisher den Bachelor in Philosophie an der Universität Ibadan und den Magister Theologie an der Universität Erfurt abgeschlossen.

Was ist dein liebstes Bibelzitat und warum?

Jes 41,10: „Fürchte dich nicht, denn ich stehe dir bei; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott! Ich mache dich stark, ich helfe dir, mit meiner siegreichen Hand beschütze ich dich.“ Dieser Vers ist eine starke Zusicherung von Gottes Gegenwart und Unterstützung in Zeiten der Angst oder Unsicherheit. Für mich persönlich ist er besonders wichtig, da ich weit weg bin und oft nicht weiß, was ich in einem fremden Land tun soll und wie ich es tun soll. Dieser Vers hat mich auf meinem Weg immer wieder begleitet.

Du bleibst die nächsten 3 Jahre bei uns und wirst nächstes Jahr zum Diakon geweiht. Was wünschst du dir für dich in unserer Gemeinde und was werden deine Aufgabengebiete bei uns sein?

Ich freue mich sehr, Teil dieser Gemeinschaft zu sein und hoffe auf eine wunderbare und lehrreiche Erfahrung, die mich für die Zukunft aufbauen wird. In diesem ersten Jahr meines Praktikums ist meine Hauptaufgabe die Schule, wo ich Religionsunterricht erteilen werde, während ich gleichzeitig die Kirche kennenlernen und mich in die Aktivitäten der Gemeinde einbringe.

Spielst du ein Musikinstrument?

Ich spiele Bassgitarre

Man sieht dich öfter mit Kopfhörern und beim Joggen. Was hast du für Hobbys und was für Musik hörst du gern?

Meine Hobbys sind Lesen, Filme sehen, Singen, Kochen und Sport, vor allem Fußball. Ich habe keine besondere Vorliebe für Musik, es kommt auf die Stimmung und den Kontext an. Bei der Arbeit oder beim Joggen höre ich meistens Afro-Pop oder Raps, spätabends meistens Taize-Hymnen.

Wo verbringst du gern freie Zeit und wohin fährst du gern in den Urlaub?

Rom und Barcelona.

Herzlichen Dank! (Das Interview führte: T. Grubert)

FIRMUNG 26. NOVEMBER 2024



Ausblick

Alle, die jetzt in der 9. Klasse sind, können sich ab sofort über das Pfarrbüro zum neuen Firmkurs anmelden.

Der Firmkurs startet direkt nach den Winterferien am Mittwoch, den 26. Februar 2025 um 17:00 Uhr, die Firmung selbst ist am Samstag, den 25. Oktober 2025.

GEMEINDELEBEN

STERNSINGER-AKTION



Unsere diesjährige Aktion Dreikönigssingen führt uns zu Kindern und Jugendlichen nach Kenia und Kolumbien. Thematisch geht es um Kinderrechte, die von der UNO 1989 in einer Konvention verabschiedet wurden. Ziel ist die Stärkung junger Menschen für ein gelingendes und zukunftsorientiertes Leben.

Kinder und Jugendliche weltweit auf ihren Wegen zu unterstützen, ist eine Investition in unsere Zukunft.

Herzlich laden wir Kinder, Jugendliche und Erwachsene als Sternsinger und Begleiter zur Sternsingeraktion 2025 ein.



WEIMAR

Ansprechpartner:

Herr Eberhard Eckart (0160-2463280)

Anmeldung über die Homepage oder das Pfarrbüro.

Aussendungsgottesdienst:
Freitag, 10.1.2025 um 16.00 Uhr
Pfarrkirche Herz Jesu

Hausbesuche
am Samstag, 11.1.2025

Abschlussgottesdienst:
Sonntag, 19.1.2025 um 10.00 Uhr
Pfarrkirche Herz Jesu



KRANICHFELD

Ansprechpartner:

Herr Notger Schrammek (0179-4865420)

Es werden dringend Kinder und Begleitpersonen gesucht!

Sternsinger-Gottesdienst:
Sonntag, 5.1.2025 um 10.00 Uhr
evangelische Kirche Kranichfeld

Es kann wahrscheinlich nicht jeder besucht werden, deshalb liegen Segensaufkleber auch zum Mitnehmen in den entsprechenden Kirchen aus.



RÄTSELPASS MIT DEM GOTTESLOB

Gern laden wir euch alle ein,
heut mal ein Ratefuchs zu sein!
Nehmt euch das Gotteslob schnell her,
das Lösungswort, das ist nicht schwer.
Wir wünschen euch gutes Gelingen,
dafür 3 Preise wir euch bringen.

Bitte schlagt folgende Nummern im Gotteslob auf
und notiert euch die Anfangsbuchstaben
des jeweiligen Liedes.

Richtig sortiert ergeben die Buchstaben etwas,
das man gern in der kalten Winterzeit genießt.



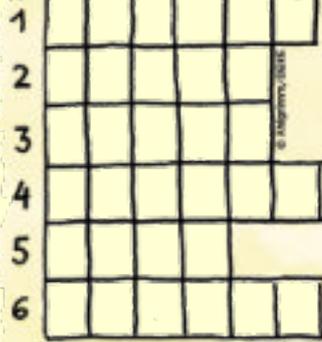
Nr. 744	_____	Nr. 380	_____
Nr. 833	_____	Nr. 411	_____
Nr. 403	_____	Nr. 396	_____
Nr. 243	_____	Nr. 240	_____
Nr. 542	_____		

Lösungswort: _____

Einsendungen gern per Mail an das Pfarrbüro: kath-kg-weimar@bistum.erfurt.de

Kinderseite

Deike



Bilde aus den Silben die gesuchten Wörter. Die Anfangs- und Endbuchstaben ergeben zwei Lösungswörter.

1. winddichte Jacke
2. wenn du ein Geschenk bekommst, sagst du ...
3. Mann der Mutter
4. wenn etwas in sich zusammenkracht, ist das ein ...
5. Riechorgan
6. Trinkgefäße (z.B. für Tee)

ANO	DAN
EIN	KE
NA	RAK
SE	SEN
STURZ	
TAS	TER
VA	

Lösung: 1. Anorak, 2. Danke, 3. Vater, 4. Einsturz, 5. Nase, 6. Tassen - Advent, Kerzen

Peter sagt: „Papa, der Christbaum brennt.“ – „Das heißt, der Christbaum leuchtet“, erwidert der Vater. „Ok, dann leuchtet jetzt auch die Gardine!“

Deike



© Hermentau/DEIKE

Finde die acht Fehler

Deike



Else hat eine Tüte Bonbons vom Nikolaus bekommen, Emil einen Klausenmann und einige Stern-Butterplätzchen. Jetzt will Else tauschen: Wie viele Bonbons muss sie für den Klausenmann bezahlen, wenn er zwei Butterplätzchen wert ist und ein Butterplätzchen fünf Bonbons?

LÖSUNG: Sie muss zehn Bonbons zahlen.



„Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.“

Dieser Satz wurde vor 75 Jahren von den Müttern und Vätern des Grundgesetzes als Paragraph 1 - mit Ewigkeitscharakter - an den Anfang gesetzt: als bleibende Lehre und Verpflichtung aus den grauenvollen Erfahrungen der deutschen Geschichte im Nationalsozialismus.

Diesen Satz haben wir 2024 als Markenzeichen über unsere Caritas-Arbeit gestellt, die wir seit nunmehr 20 Jahren für geflüchtete Menschen in Weimar leisten. Zu diesem Jubiläum durften wir rückblickend dankbar feststellen, dass wir mit unserer christlich fundierten Flüchtlingsarbeit - insbesondere in unserem Caritas-Café - für viele Menschen in Weimar zu einem Ort der Zuflucht und der Hilfe, des Miteinanders und der Hoffnung geworden sind. Auch dank der Unterstützung so vieler ehrenamtlich engagierter Mit-Menschen. Und so verschieden diese Gemeinschaft in ihrer Herkunft, ihrem Status, ihrer Religion ist, so eint sie doch der Glaube an und der Einsatz für die (gottgegebene) Würde jedes Menschen.

Dabei gilt auch heute: im Umgang mit Menschen auf der Flucht - sei es in öffentlichen Debatten oder privaten Diskussionen, sei es im Zugestehen oder im Verweigern gleicher Rechte und Pflichten, sei es beim Integrieren oder Abschieben von Kindern, Frauen und Männern - zeigt sich, wie ernst wir es als Einzelne und als Gesellschaft mit dieser allen zustehenden Würde meinen.



Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende der Flüchtlingsarbeit beim 20jährigen Jubiläum im Caritas-Café

So einfach und überzeugend dieser erste Satz im Grundgesetz klingt, dass wohl kaum jemand ihm widersprechen möchte, so herausfordernd stellt er sich dar, wenn wir nicht weg-, sondern dort hinsehen, wo diese Menschenwürde in dieser Welt und auch in unserem alltäglichen Leben bedroht ist. Und wenn wir dann versuchen, den uns möglichen Beitrag zu leisten. Und so einen Unterschied zu machen. Und anderen damit Mut und Hoffnung.

Wir wollen als Caritas auch zukünftig - mit allen Menschen guten Willens - diesem Auftrag treu bleiben: „Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.“

Und eines jeden Menschen.

Weil jede und jeder Mensch eine von Gott geschenkte Würde besitzt. Als Christen dürfen wir uns besonders an Weihnachten daran erinnern.

Und dies feiern. Mit allen.

Ich wünsche Ihnen - im Namen aller Mitarbeitenden der Caritas - ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.

(Michael Wenzel, Caritas-Regionalleiter Mittelthüringen)

Caritashaus St. Hedwig

Thomas-Müntzer-Straße 18,
99423 Weimar
Telefon 03643/202149,
Telefax 03643/202163

Regionalleitung:

crmth@caritas-bistum-erfurt.de

Allgemeine Sozialberatung/ Gemeindecaritas/ Kurberatung/ Kleiderkammer:

asb-we@caritas-bistum-erfurt.de

Flüchtlingssozialarbeit:

fsa-we@caritas-bistum-erfurt.de

Migrationsberatung / Café International:

migwe@caritas-bistum-erfurt.de

Ehrenamtskoordination:

eak-we@caritas-bistum-erfurt.de

Haus Hoffnung (Obdachlosenheim)

Wohnungslosenhilfe

Ettersburger Straße 74 - 78

99427 Weimar

Telefon 03643/808273 Fax 03643/811984

Sozialbetreuung von Caritas und Diakonie:

olh-we@caritas-bistum-erfurt.de

Mobile Wohnungshilfe:

mwh-we@caritas-bistum-erfurt.de

Stromsparcheck:

ssc-we@caritas-bistum-erfurt.de



ALTENPFLEGEZENTRUM ST. ELISABETH

Mozartstraße 13 - 15

99423 Weimar

Telefon 03643/49910

Telefax 03643/513121

st.elisabeth-weimar@caritas-cte.de

Heilige Messe 14-tägig, montags, 10.00 Uhr



ALTENPFLEGEZENTRUM ST. RAPHAEL

Schopenhauerstraße 11

99423 Weimar

Telefon 03643/4670

Telefax 03643/467299

st.raphael-weimar@caritas-cte.de

Heilige Messe 14-tägig, mittwochs, 10.00 Uhr



SERVICWOHNEN HAUS CLARA

Am alten Flughafen 4

99425 Weimar

Telefon 03643/467-2230

Telefax 03643/467-299

hausclara-weimar@caritas-cte.de

Heilige Messe 14-tägig, dienstags, 10.00 Uhr

So erreichen Sie uns:

Katholische Pfarrei Herz Jesu Weimar

🏠 Paul-Schneider-Str. 3, 99423 Weimar

☎ (03643) 20 21 38 📠 (03643) 50 56 30

Pfarrbüro

👤 Thomas Grubert

☎ (03643) 20 21 38 📠 (03643) 50 56 30

✉ kath-kg-weimar@bistum-erfurt.de

Bürozeiten:

Montag

🕒 10.00 - 12.00 Uhr

Dienstag

🕒 8.30 - 12.00 Uhr *und*

🕒 14.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch

🕒 geschlossen

Donnerstag

🕒 13.00 - 15.00 Uhr

Freitag

🕒 8.30 - 12.00 Uhr

Rendantur

👤 Monika Bergedieck

☎ (03643) 20 21 38 📠 (03643) 12 34 56

✉ rendantur-kath-kg-weimar@bistum-erfurt.de

Internet

🌐 www.herzjesu-weimar.de

Geistliche

👤 Dechant Timo Gothe

☎ (03643) 20 21 38 📠 (03643) 50 56 30

✉ timo.gothe@bistum-erfurt.de

👤 Pfr. i.R.
Dr. Bertram Pittner

☎ (03643) 877 59 33

✉ bertrampittner@web.de

👤 Pfr. i.R.
Johannes Preis

☎ (03643) 20 21 38

👤 Pfr. i.R.
Hans-Josef Riethmüller

☎ (036458) 4 11 49

✉ hajo.rieth@web.de

👤 Diakon i.R.
Peter Eichhorn

☎ (03643) 2 12 48 01

✉ peter.eichhorn@bistum-erfurt.de

Praktikant

👤 Ikenna Nwachukwu

☎ (03643) 20 21 38

✉ ikenna.nwachukwu@bistum-erfurt.de

Gemeindereferent

👤 Eberhard Eckart

☎ (03643) 20 21 38

✉ eberhard.eckart@bistum-erfurt.de

Gemeindereferentin

👤 Manuela Gebhardt

☎ (03643) 20 21 38

✉ manuela.gebhardt@bistum-erfurt.de

Impressum:

Herausgeber	Katholische Pfarrei Herz Jesu Weimar
Redaktion	Pfr. Timo Gothe, T. Grubert, W. Bergs, A. Kranz, A. Hermes-Schmitz
Titelfoto	An Weihnachten miteinander verbunden - Christel Holl (Beuroner Kunstverlag)
Fotos	Imageonline, pixabay.de, gemeindebriefdruckerei.de, Pfarrbriefservice.de, M. Paech, T. Grubert, T. Gothe, M. Wenzel, A. Kranz
Layout	T. Grubert
Druck	Druckerei Schöpfel Weimar, Auflage: 4100 Exemplare
Spendenkonto der Pfarrgemeinde	Commerzbank IBAN: DE53 8208 0000 0935 1772 00 BIC: DRESDEFF827 Bitte geben Sie den von Ihnen gewünschten Verwendungszweck an.

Dieser Pfarrbrief wurde auf Umweltpapier gedruckt.

Jesaja 9,1

**Das Volk,
das im Finstern lebt,
sieht ein helles Licht,
und über denen,
die da wohnen
im finstern Lande,
strahlt ein Licht auf.**



Etikett